

aktuell.

Mitteilungsblatt
Einwohnergemeinde Schönenbuch

1/2024



Inhaltsverzeichnis

Was, wann, wo? / Impressum	2–4	Vereine	21–28
Editorial	5	Dies und Das	29–41
Amtliches	6–11	Kontakte	42
Bildung	12–14	Veranstaltungskalender	43
Landeskirchen	15–20		

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Amtszeit 2020 - 2024

Gemeindepräsident

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

a.knubel@schoenenbuch.ch

Gemeinderat, Vizepräsident

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

079 788 21 34

roth_rolf@bluewin.ch

Gemeinderätin

Gina Schäuble

Neumattweg 35

076 331 41 24

g.schaeuble@schoenenbuch.ch

Gemeinderat

Christoph Simon

Im Feldelin 9a

076 565 41 24

c.simon@schoenenbuch.ch

Gemeinderätin

Tanja Stoehr-Eichenberger

Frostweg 3

076 399 57 57

t.stoehr@schoenenbuch.ch

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Entsorgung und Redaktion



Entsorgungskalender 2024

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 8. Januar 2024 **ab 7.00 Uhr**

Bioabfuhr:

1. April – 30. November jeden Dienstag
ab 7.00 Uhr

- 16.01.2024
- 30.01.2024
- 13.02.2024

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag, 7–20 Uhr,
Sonn- und Feiertage keine Abgabe.



Inseratepreise

1/16-Seite, 39x55 mm, 30.–
 1/8-Seite, 61x 82 mm, 40.–
 1/4-Seite, 82x128 mm, 50.–
 1/3-Seite, 181x84 mm, 90.–
 1/2-Seite, 181x128 mm, 120.–
 1/1-Seite, 181x263 mm, 200.–
 1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 181x263 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos
 Inland: CHF 70.– / Jahr
 Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschlüsse 2024

Ausgabe 2/2024 26.01.2024
 Ausgabe 3/2024 23.02.2024
 jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilungen 2024

Ausgabe 2/2024 03.02.2024
 Ausgabe 3/2024 02.03.2024

Impressum

Herausgeber, Gemeinde Schönenbuch
 11 Ausgaben, erscheint monatlich
 (ausgenommen Juli)

Öffnungszeiten



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Schalterstunden

Montag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Dienstag	9–11.30/13.30–18.00 Uhr
Mittwoch	keine Schalterstunden
Donnerstag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Freitag	9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Selbstverständlich sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (061 481 31 55) und vereinbaren Sie einen Termin auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Skaterplatz

Montag bis Freitag	8–12/14–20 Uhr
Samstag	9–12/14–19 Uhr
Sonntag	15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag. Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:	06.00–19.00 Uhr
Telefon	061 481 60 80

Kantonspolizei-posten Allschwil

Montag bis Freitag	9–17 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schulferien	siehe Anschlag Bibliothek oder www.schoenebuechtraeff.ch .

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER (01.11.–31.03.)	8–12/14–20.30 Uhr
Sonntag und Feiertag WINTER (01.11.–31.03.)	10–12/15–20.00 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Weihnachtstage und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Betreuung der Schlittelbahn (Pikettdienst)

Rolf Roth:	079 788 21 34
Christoph Simon:	076 565 41 24
	061 321 40 62
Stefan Bubendorf	079 582 38 09

Datum	Zuständig
01.01.2024 – 07.01.2024	Stefan Bubendorf
08.01.2024 – 14.01.2024	Rolf Roth
15.01.2024 – 21.01.2024	Christoph Simon
22.01.2024 – 28.01.2024	Stefan Bubendorf
29.01.2024 – 04.02.2024	Stefan Bubendorf

Betreuung des Sportplatzes:

R. Roth:	079 788 21 34
H. und Chr. Sütterlin:	061 482 22 82 oder 079 475 86 35
I. Röthlisberger	061 481 74 87 oder 079 912 74 86

Datum	Zuständig
01.01.2024 – 07.01.2024	Helene Sütterlin
08.01.2024 – 14.01.2024	Rolf Roth
15.01.2024 – 18.01.2024	Iris Röthlisberger
19.01.2024 – 28.01.2024	Helene Sütterlin
29.01.2024 – 04.02.2024	Iris Röthlisberger

Auf ein Neues!

Liebe Schönenbucherinnen, liebe Schönenbucher,

Verwaltung und Gemeinderat wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr! Wir freuen uns auf die Herausforderungen, welche das Jahr 2024 bringen werden.

Mit dem **Bewegungspark**, unserem grössten Projekt seit Jahren, biegen wir auf die Zielgerade ein. Viele werden sich fragen, was die Motivation des Gemeinderats ist, einen Bewegungspark erstellen zu wollen. Dazu müssen wir kurz die Entstehungsgeschichte des bestehenden Skaterplatzes aufrollen.

Vor rund 25 Jahren hat ein Schönenbucher Primarschüler beim Gemeinderat eine Petition für den Bau eines Skaterplatzes eingereicht. Der Gemeinderat hatte damals offene Ohren für das Anliegen und im Gewerbegebiet das Grundstück zur Verfügung gestellt, dort wo sich der Skaterplatz nach wie vor befindet. Die Erschliessung des Geländes finanzierte die Gemeinde, die Geräte wurden von einer Privatperson gesponsort. Nach einigen Jahren konnte die Gemeinde die Geräte kostenlos übernehmen und hatte von da an den gesamten Unterhalt übernommen. Über all die Jahre war der Skaterplatz ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen. Die Gemeinde Schönenbuch hat also schon eine recht lange Tradition, was moderne Sportangebote angeht. Nun sind die Geräte verschlissen und sicherheitstechnisch grenzwertig. Ausserdem werden solche Anlagen jetzt grundsätzlich vollkommen anders konzipiert und gebaut.

Dies hat den Gemeinderat dazu veranlasst, das Konzept Skaterplatz zu hinterfragen. Auch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, wo Outdoor-Sportmöglichkeiten verstärkt besucht wurden, kam er zum Schluss, den Fokus zu erweitern: Weg vom reinen Skaterplatz hin zum Bewegungspark und Treffpunkt für alle Generationen. Weiter ist es für den Gemeinderat wichtig, der in den nächsten Jahren stark ansteigende Bevölkerungszahl Freizeitangebote zur Verfügung stellen zu können.

Das nun vorliegende Projekt «Bewegungspark» entspricht genau den Vorstellungen, welche der Gemeinderat dem Projektteam bei Auftragserteilung mitgegeben hat. Neben dem Skaterpark planen wir einen Pumptrack, eine Streetworkout-Anlage sowie einen Begegnungsplatz zum Verweilen. Mehr erfahren Sie an unserer Informationsveranstaltung vom 16. Januar 2024.

Im 1. Quartal werden von Ihnen die Weichen für die mittelfristige Entwicklung unseres Dorfes gestellt. Am 3. März finden die **Gesamterneuerungswahlen** des Gemeinderates für die Amtsperiode 2024 bis 2028 statt. Vier amtierende Gemeinderatsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Vielleicht ist der freiwerdende Sitz genau für Sie bestimmt! Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für eine Mitarbeit im Gemeinderat begeistern könnten. Wir sind ein engagiertes und motiviertes Team, welches Sie herzlich in seinen Kreis aufnehmen wird.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2024 zusammen mit Ihnen in Schönenbuch!

André Knubel
Gemeindepräsident

Kommunale Gesamt- erneuerungswahlen im Jahr 2024



Im Jahr 2024 finden die periodischen Neuwahlen der kommunalen Behörden statt. Der Anfang machen die Wahlen des Gemeinde- und Bürgerrates am 3. März 2024.

Wahlfahrplan 2024

Wann	Behörde/Kommission	Mitglieder	Wahl durch ...	Erwahrung durch ...
3. März 2024	Gemeinderat	5	Urne	GPK
	Bürgerrat	3	Urne	GPK
9. Juni 2024	Gemeindepräsidium	1	Urne	GPK
	Bürgergemeindepräsidium	1	Urne	GPK
	Wahlbüro	7	Urne	Gemeinderat
	Schulrat	4	Urne	Gemeinderat
25. Juni 2024	RPK/GPK	3	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
22. September 2024	Sozialhilfebehörde	4	Urne	Gemeinderat

Am 30. Juni 2024 endet die aktuelle Amtsperiode 2020–2024 für den Gemeinderat Schönenbuch. Die Gemeinderäte werden gemäss Gemeindeordnung an der Urne gewählt. Es gilt für alle Gemeindewahlen das Majorzverfahren. Eine stille Wahl ist nicht möglich. Die Urnenwahl von fünf Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 findet am 3. März 2024 statt.

Vier der bisherigen Mitglieder des Gemeinderates stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Gemeinderat Rolf Roth hat sich entschieden, nach 20-jähriger Tätigkeit resp. 5 Amtsperioden im Gemeinderat Schönenbuch, nicht mehr für die Gemeinderatswahl 2024 zu kandidieren. Eine weitere Kandidatur ist per Ende Dezember 2023 eingegangen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die sich für die Mitarbeit im Gemeinderat Schönenbuch interessieren und an der Gemeinderatswahl teilnehmen wollen, können ihre Kandidatur schriftlich der Gemeindeverwaltung bis **Montag, 22. Januar 2024, 12.00 Uhr**, melden. Die gemeldeten Kandidaturen werden den Stimmberechtigten mittels

eines amtlichen Informationsblattes bekanntgegeben. Wählbar sind jedoch nicht nur die im Informationsblatt vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten, sondern alle Stimmberechtigten der Gemeinde Schönenbuch.

Im Monat Dezember 2023 hat der Gemeinderat in drei Sitzungen unter anderem:

- ein Konzept für den Betrieb der Schlittelbahn «Im Feldelin» erarbeitet;
- folgende zwei Baugesuche auf Zonenkonformität geprüft:
 - Neubau 18 Reiheneinfamilienhäuser/4 Mehrfamilienhäuser/Einstellhalle, Poststrasse, 4124 Schönenbuch, Parzelle 743, Gesuchsteller: PAGA, Gaëtan Raymond, Türkheimerstrasse 6, 4055 Basel;
 - Neubau 10 Reiheneinfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle (bereinigte Unterlagen), Niedermattweg, 4124 Schönenbuch, Parzelle 1226, Gesuchsteller: Heimatland Immobilien AG, Seestrasse 42, 6354 Vitznau;
- einen Antrag um Bezug von Pflegekostenbei-

- träge behandelt;
- beschlossen, das kantonale Schwingfest 2024 in Pratteln mit CHF 750 zu unterstützen;
- einen Antrag des Schulrates und der Schulleitung für eine Kostengutsprache für zusätzliche Deutsch-Lektionen „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) mit einer Kostenfolge von CHF 10'500 für ein halbes Jahr genehmigt;
- einen Grundsatzentscheid für eine Migration der Verwaltungs-Software im Jahr 2025 gefällt;
- beschlossen, ein Bauprojekt für die Errichtung einer behindertengerechten Toilette im Foyer der Mehrzweckhalle ausarbeiten zu lassen und an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 die Genehmigung eines Investitionskredits zu beantragen;
- beschlossen, sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) zur kantonalen Vernehmlassung über die Änderung der Verordnung über die Altersbetreuungs- und Pflegeverordnung betreffend aktualisierter Erfassungsmethodik anzuschliessen. Der Gemeinderat ist mit der Änderung einverstanden.

Gemeinderatstätigkeiten 2023:

Der Gemeinderat Schönenbuch hat im Jahre 2023 an 31 Gemeinderatsitzungen insgesamt 240 Geschäfte behandelt. Es fanden zwei Gemeindeversammlungen und eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Mit der Wahl von Christoph Simon am 12. Februar 2023 konnte der Gemeinderat wieder komplettiert werden. Im Jahr 2024 finden die Gemeinderatssitzungen nicht mehr montagabends, sondern mittwochvormittags statt.

Datum Seniorenausflug

Der Seniorenausflug im Jahr 2024 findet nicht wie gewohnt an einem Donnerstag, sondern an einem **Dienstag statt: 10. September 2024**. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Bewegungspark Schönenbuch

Der Gemeinderat möchte in Schönenbuch einen Bewegungspark bauen. Spielen, Spass haben, den Bewegungsdrang ausleben, die koordinativen Fähigkeiten spielerisch verbessern und gemütlich im Freien zusammen sein. Der Bewegungspark soll als Treffpunkt für alle Sportbegeisterte und Begleitpersonen dienen.

Am **Dienstag 16. Januar 2024** findet um **20.00 Uhr** eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Projekts statt. Die Genehmigung eines Investitionskredites für den Bewegungspark wird an einer ausseror-

dentlichen Gemeindeversammlung am **Montag 5. Februar 2024** beantragt. Diese Versammlung beginnt ausnahmsweise eine Stunde früher (**19.00 Uhr**). Für Eltern und Alleinerziehende wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Familienzentrum ein Kinderbetreuungsdienst angeboten. Mehr dazu in den Einladungsunterlagen der Gemeindeversammlung sowie auf der Gemeinde-Homepage (www.schoenenbuch.ch).

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokollgenehmigung
://: *Das Beschlussprotokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.*
2. Genehmigung Budget 2024
://: *Die Erfolgsrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 385'616, die Investitionsrechnung 2024 mit Mehreinnahmen von CHF 255'000 und das Gebührenreglement 2024 werden einstimmig genehmigt.*

Versammlungsteilnehmer: 65 Personen
Anzahl Stimmberechtigte: 62 Personen
Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Betriebskonzept Schlittelbahn Im Feldelin

Winterzeit ist Schlittelzeit. Fällt auch in Schönenbuch einmal Schnee, laufen auf der Gemeindeverwaltung die Telefonleitungen heiss. «Wann wird die Schlittelbahn abgesperrt, wann können wir endlich den Feldelin runtersausen»?

Die Schlittelbahn «Im Feldelin» ist sehr beliebt und bei genügend Schnee stark frequentiert. Eine Schlittelbahn mitten im Wohnquartier birgt aber auch Risiken und bringt das eine oder andere Problem mit sich.

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr mit den Anwohnerinnen und Anwohnern getroffen, um den Betrieb der Schlittelbahn zu thematisieren. Die Schlittelbahn wird grundsätzlich nicht in Frage gestellt und man war sich einig, dass man am Betrieb der Schlittelbahn am jetzigen Standort auf jeden Fall festhalten möchte. Es sind jedoch Anpassungen im Betriebsmodus vorzunehmen. So muss u.a. gewährleistet sein, dass jede Liegenschaftsbesitzerin resp. jeder Liegenschaftsbesitzer jederzeit zu seinem Haus bzw. seiner Wohnung gelangen kann. Die Piste muss abgesperrt und besser gesichert werden. Zudem sollen die direkten Anwohner über Inbetriebnahme und Ausserbetriebsetzung zeitnah

informiert werden. Ein Pikettdienst soll neu eine 24-Stunden-Betreuung in den Wintermonaten sicherstellen. Neu wird bei Inbetriebnahme der Schlittelbahn auch die Hagenthalerstrasse gesperrt. So ist ein Auslauf in die unterliegenden landwirtschaftlichen Felder ohne Risiken möglich.

Der Gemeinderat hat im Nachgang des Gedankenaustausches mit den Anwohnerinnen und Anwohner ein Betriebskonzept für die Schlittelbahn erarbeitet. Sie finden einen Auszug aus dem Konzept auf den nachfolgenden Seiten.

Abfallgebührenanpassung per 1. Januar 2024

Die Abfallgebühren für Hauskehrichtsäcke sind per 1. Januar 2024 gesenkt worden. Ein Bogen à 10 Vignetten kosten neu CHF 18.--, bisher CHF 20.--. Somit senken sich die Sackgebühren wie folgt:

- Hauskehricht Vignetten bis 17 Lit. (1/2 Vignette) neu CHF 0.90 (bisher CHF 1.--)
- Hauskehricht Vignetten bis 35 Lit. (1 Vignette) neu CHF 1.80 (bisher CHF 2.--)
- Hauskehricht Vignetten bis 60 Lit. (2 Vignetten) neu CHF 3.60 (bisher CHF 4.--)
- Hauskehricht Vignetten bis 110 Lit. (3 Vignetten) neu CHF 5.40 (bisher CHF 6.--)

Altpapier/Karton-Abfuhr neu 11x pro Jahr

Als Reaktion auf die immer steigenden Mengen an Altpapier- und Kartonabfällen, hat die Gemeinde entschieden, den Abfuhrintervall von den bisher 7 Abfuhr pro Jahr, auf 11 Abfuhr zu erhöhen. An folgenden Daten im Jahr 2024 finden die Altpapier/Karton-Haussammlungen statt:

- Montag, 8. Januar 2024
- Montag, 5. Februar 2024
- Montag, 18. März 2024
- Montag, 15. April 2024
- Montag, 13. Mai 2024
- Montag, 10. Juni 2024
- Montag, 12. August 2024
- Montag, 16. September 2024
- Montag, 14. Oktober 2024
- Montag, 11. November 2024
- Montag, 16. Dezember 2024

Jahresvignetten 2024 für Bioabfall-Abfuhr erhältlich

Im Kalenderjahr 2023 mussten auf die 140 Liter Container für Bioabfall gelbe und auf die 240 Liter Container für Bioabfall Vignetten in rot geklebt werden. Diese sind noch bis zum 31. Januar 2024 gültig.

Die neuen Jahresvignetten für die 140-Liter Tonnen sind blau, diese für die 240-Liter Tonnen sind grün. Sie sind vom 1. Januar 2024 bis 31. Januar

2025 gültig und können seit dem 2. Januar 2024 bei der Gemeindeverwaltung und beim VOLG bezogen werden. Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert:

CHF 95 für einen 140-Liter-Behälter
CHF 155 für einen 240-Liter Behälter

Die neuen Vignetten müssen spätestens am Abfuhrtag vom 13. Februar 2024 auf den Containern für Bioabfall angebracht sein. Andernfalls werden die Container nicht entleert.

Hundegebühr 2024

Anfangs 2024 versendet die Gemeinde die Jahresrechnungen für die Hundegebühr an die Schönenbucher Hundehalterinnen und Hundehalter. Leider erhalten häufig auch Hundehaltende eine Rechnung, deren Hunde im Verlauf des Jahres verstorben sind oder den Besitzer gewechselt haben. Es ist nachvollziehbar, dass in der Trauer über den Verlust eines treuen Begleiters vergessen werden kann, diesen bei der Gemeinde, aber auch bei der AMICUS-Datenbank, abzumelden. Bitte nehmen Sie die Abmeldung gleich zu Beginn des neuen Jahres vor, damit Sie im 2024 keine neue Jahresrechnung erhalten. Die Abmeldung kann persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Todesfälle

- am 18.12.2023 ist Ulrich Burkhalter-Lehmann verstorben.
- am 20.12.2023 ist Doris Mundwiler-Auer verstorben.

Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Polizeiliche Anordnung; temporäres Verkehrsregime Im Feldelin/Hagenthalerstrasse während Betrieb Schlittelbahn

Für die temporären Sperrungen des Strassenabschnitts «Im Feldelin» wurde im Jahr 2004 eine polizeiliche Anordnung erlassen. Das neue Betriebskonzept der Schlittelbahn «Im Feldelin» sieht neu auch die Sperrung der Hagenthalerstrasse vor. So kann gewährleistet werden, dass die Schlittler nicht in die Absperrungen an Ende des Feldelins fahren. Der Durchgangsverkehr über die Hagenthalerstrasse ist während der Dauer der Inbetriebnahme der Schlittelbahn gesperrt. Der Gemeinderat Schönenbuch hat, gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft, am 6. Dezember 2023 eine entsprechende verkehrspolizeilichen Anordnun-

gen erlassen. Die polizeiliche Anordnung wird im Januar 2024 im kantonalen Amtsblatt publiziert.



QUERFLÖTENUNTERRICHT

Wilst Du das schönste Instrument erlernen?
AnfängerInnen, EinsteigerInnen jeden Alters sind willkommen.
Auch Gruppenunterricht möglich.

Wo? In Schönenbuch, Neuweilerstrasse 2
oder bei Dir zuhause.
Leihinstrument vorhanden. Vernünftige Preise.
Franziska Eidenbenz, dipl. Instrumentallehrerin

francinemu@gmx.ch
mobile 076 343 96 93

Bestens betreut in
gewohnter Umgebung.

Mitten im Leben.
www.spitex.ch

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

VERKEHRSPOLIZEILICHE ANORDNUNG

Örtlichkeit:	a) Im Feldelin, Schönenbuch b) Hagenthalerstrasse, Schönenbuch
Massnahme:	«Allgemeines Fahrverbot», Signal 2.01, temporäre Sperrung für Betrieb Schlittelbahn
Begründung:	Die Strasse «Im Feldelin» wird jeweils bei günstigen Schneesverhältnissen als Schlittelweg freigegeben. Der Auslauf der Schlittelpiste führt über die Hagenthalerstrasse. Beide Strassen werden während der Dauer der Inbetriebnahme der Schlittelbahn für den Verkehr gesperrt.
Gesetzliche Grundlagen:	Bundesgesetz (BG) über den Strassenverkehr (SVG) vom 19.12.1958 Signalisationsverordnung (SSV) vom 05.09.1979 Gemeindegesezt vom 28.05.1970
Standorte der Signaltafeln:	1. Baselstrasse / Im Feldelin 2. Einmündungsstrassen: Niedermattweg/Frostweg/Im Kirschgarten/Quellenweg 3. Hagenthalerstrasse / Im Feldelin
Gemeinderatsbeschluss:	6. Dezember 2023

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Gegen diese Anordnung kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig



Informationen zum Betrieb der Schlittelbahn «Im Feldelin»

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Konzept zum Betrieb der Schlittelbahn «Im Feldelin» erstellt.

Nachfolgend sind auszugsweise wichtige Informationen aus diesem Betriebskonzept aufgeführt.

Die Schlittelbahn verläuft auf der Strasse «Im Feldelin» ab Baselstrasse zur Hagenthalerstrasse hin. Die Schlittelbahn wird durch folgende Strassen/Wege gekreuzt:

- Quellenweg
- Im Kirschgarten
- Niedermattweg
- Frostweg
- Ledermattweg

Die Gemeindeverwaltung erstellt mit Zustimmung der betroffenen Anwohner eine WhatsApp-Gruppe. Mit Hilfe dieser WhatsApp-Gruppe werden folgende Informationen an die Anwohner mitgeteilt:

- Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Schlittelbahn
- Zeitpunkt der Ausserbetriebsetzung der Schlittelbahn
- Weitere Informationen nach Bedarf

Die Schlittelbahn ist öffentlich. An sicherheitsrelevanten Stellen (Verkehr und Fussgänger) werden Absperrungen erstellt. Gesperrt wird:

- Einfahrt in «Im Feldelin» ab Baselstrasse
- Quellenweg zu «Im Feldelin»
- Im Kirschgarten zu «Im Feldelin»
- Frostweg zu «Im Feldelin»
- Niedermattweg zu «Im Feldelin»
- Ledermattweg zu «Im Feldelin»
- Hagenthalerstrasse in beiden Fahrtrichtungen zu «Im Feldelin»

Folgende Strassenabschnitte werden schwarzgeräumt, bei Bedarf «gesplittet» und nur in Ausnahmefällen «gesalzen»:

- Ab Grundstückefahrt «Im Feldelin 1» bis hinter die Absperrung Quellenweg zu «Im Feldelin»
- Ab Grundstückefahrt «Im Feldelin 9a» bis hinter die Absperrung Hagenthalerstrasse zu «Im Feldelin»

Es werden 3 Ansprechpersonen bestimmt, welche zusammen mit der Verwaltung die Betreuung der Schlittelbahn übernehmen. Der Pikettplan der Ansprechpersonen ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und im Mitteilungsblatt der Gemeinde publiziert.

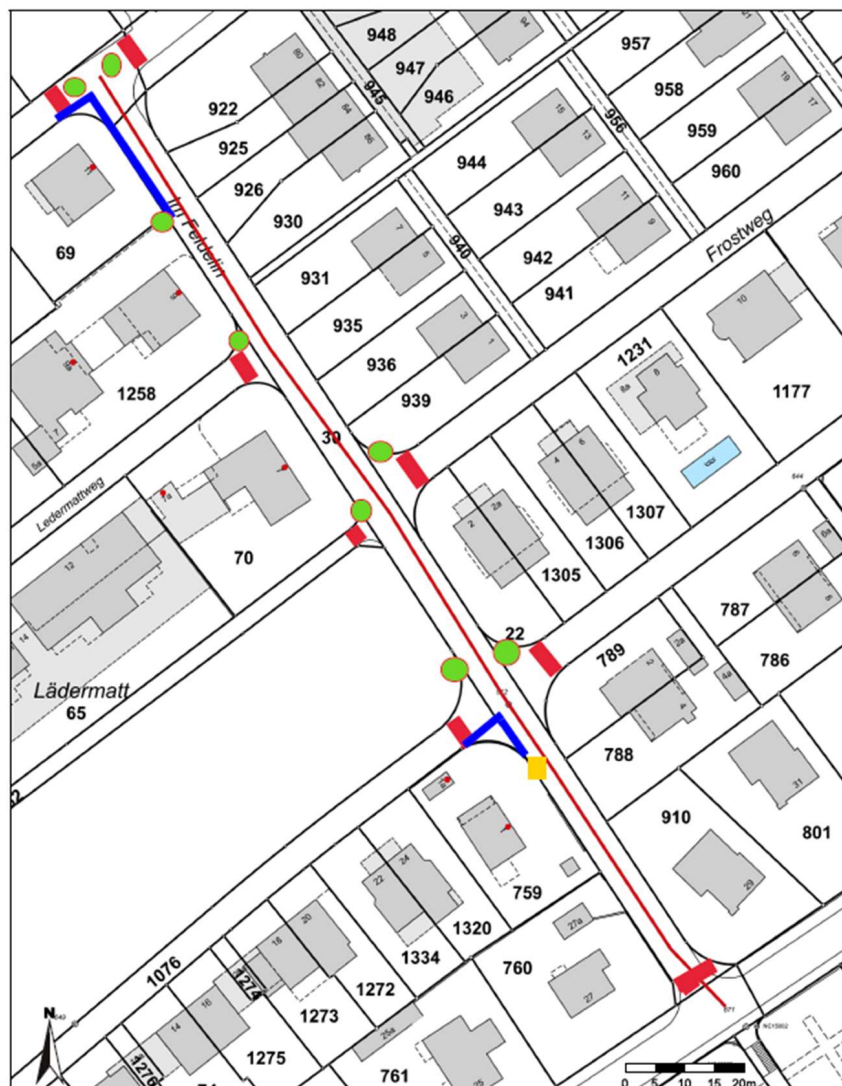
Für einen sicheren und geordneten Fahrbetrieb sind folgende Benutzerregeln auf der Schlittelbahn einzuhalten:

- Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird durch die Grundeigentümerin und Betreiberin ausgeschlossen und abgelehnt.



- Auf die anderen Benutzer der Schlittelbahn ist Rücksicht zu nehmen.
- Es dürfen an den Absperrungen und den Sicherheitseinrichtungen der Schlittelbahn keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Abfall gehört nicht auf die Schlittelbahn und auch nicht in private Gärten. Abfall ist ordnungsgemäss zu entsorgen.
- Aus Rücksicht auf die anderen Nutzer und Anwohner der Schlittelbahn und ist auf das Hören lauter Musik zu verzichten.
- Das Betreten der umliegenden Grundstücke ist verboten.
- Gute Umgangsformen und Anstand unter den Benutzer und den Anwohner der Schlittelbahn ist selbstverständlich.

Situationsplan mit den Standorten der Absperrungen (rote Balken), Schwarzräumungen ca. 60cm (blaue Linien) und der Sicherheitsvorkehrungen (grüne Kreise, Aufprallschuttmatten)
Im Feldelin 1: Bereich Gartentor wird mit Absperrgitter gesichert (gelbes Viereck).



«Mit em Santiglaus unterwägs»

Am 1. Dezember durfte die 1. und 2. Klasse auf grosse Fahrt mit dem Basler «Wiehnachts Drämmli» der «Santiglaus» höchstpersönlich fuhr den Wagen. Nicht nur die Kinder hatten grossen Spass an diesem aussergewöhnlichen Ausflug.

An einem Freitag im September sollten die beiden unteren Klassen der Primarschule Schönenbuch das erste Mal gemeinsam ins Schwimmen nach Allschwil fahren – leider kam dann einfach kein Bus, traurig marschierten die Kinder zurück ins Schulhaus. Gross war dann die Freude als die BVB als Wiedergutmachung die Kinder auf eine Fahrt mit dem «Wiehnachts Drämmli» zum Wiesenplatz einlud und sie dort auch noch das Tramdepot besichtigen durften.

Am Morgen früh startete zuerst die erste Klasse ab Schönenbuch und durfte am Morgartenring ins traumhaft schöne «Drämmli» einsteigen. Nachdem die Kinder vom «Santiglaus» begrüsst wurden, stellte er sich in die Führerkabine und los ging es durch die Basler Innenstadt zum Wiesenplatz. Eine grossartige Sache, die Passanten winkten freudig und die Kinder winkten fröhlich zurück. Der Wagen des «Wiehnachts Drämmli» stammt aus dem Jahr 1925 und sieht aus, wie seine berühmte Schwester das «Dante Schuggi». Es ist wunderschön dekoriert mit Lämpchen und Sternen sowie weichen, warmen Fellen auf den Sitzen.

Kaum unterwegs gab es von dem sehr freundlichen Begleitpersonal für alle Kinder und Erwachsenen einen feinen Grättimann und ein Fahrticket. Die Schüler und Schülerinnen genossen die Fahrt und viel zu schnell war man am Wiesenplatz angekommen und musste wieder aussteigen.

Hier durften die Kinder bei einer halbstündigen Führung das Depot besichtigen, zur Freude aller stand auch das FCB-Tram dort. Ganz toll fanden alle, dass sie sich sogar selbst an den Tram-Simulatoren setzen durften. Da wurde teilweise mit Höchstgeschwindigkeit an den Stationen vorbeigerattert oder so langsam gefahren, dass es das Tram kaum das Bruderholz hinaufschaffte. Anschliessend hiess es für die erste Gruppe schon wieder «Ab auf den Heimweg!». Draussen wartete schon der «Santiglaus», der die zweite Klasse hergefahren hatte und so stiegen die Erstklässler ein und liessen sich zurück chauffieren.



Bitte einsteigen – die Fahrt im «Wiehnachts Drämmli» war für alle ein aussergewöhnliches Erlebnis.

Fotos: Bernadette Schoeffel

Die Grossen, die jetzt an der Reihe waren, das Depot zu besichtigen und sich als Tramchauffeur oder -chauffeuse zu versuchen zeigten sich von allem sehr beeindruckt, so sehr, dass ein Kind aus tiefstem Herzen der anwesenden BVB-Begleitung mitteilte, der Bus dürfe ruhig wieder mal nicht kommen, wenn es dann dafür einen solch tollen Ausflug gibt.

Zum Dank sangen die Kinder im Depot ein paar Weihnachtslieder und auch gleich noch im «Wiehnachts Drämmli» dem «Santiglaus», der sich ebenso sehr darüber freute und die aufgeweckte Kinderschar bis nach Allschwil ins Dorf fuhr, statt nur bis zum Morgartenring. Zum Abschluss gabs ein Gruppenfoto vor dem «Wiehnachts Drämmli» und für alle Kinder noch ein kleines Klausensäggli. Ein grosses Dankeschön der BVB, das war wirklich ein toller Morgen für alle!

Bernadette Schoeffel



Die halbstündige Führung durchs Tramdepot am Wiesenplatz war so gestaltet, dass es für die Kinder nicht zu lang, sehr verständlich und damit auch interessant war.



Konzentriert oder auch mal ganz entspannt sassen alle Kinder einmal am Tramsimulator und durften das Tramfahren hautnah aus der Führerkabine erleben, von den Zuschauenden gabs Lob, Ratschläge und Kommentare.



Zum Abschluss fuhr der «Santiglaus» das «Wiehnachts Drämmli» sogar bis nach Allschwil ins Dorf – vielen Dank!

Weihnachtslieder aus den Fenstern

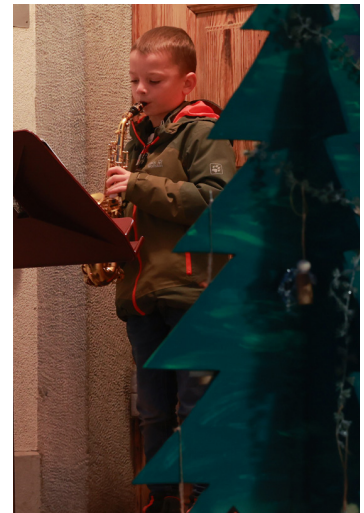
Die Schule hatte das Adventsfenster mit der Nummer 20 und liess sich in diesem Jahr zur Eröffnung etwas ganz Spezielles einfallen. Die Schülerinnen und Schüler sangen Weihnachtslieder aus den Fenstern der beiden Schulhäuser.

Für einen Abend im Winterabend war es an diesem 20. Dezember 2023 nicht allzu kalt. So konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer auf dem Pausenplatz ohne allzu fest zu frieren das festliche Konzert geniessen. Aus der grossen Fensterfront im ersten Stock des neueren Schulhauses sangen die Kinder der Unterstufe und beim «alten» Schulhauses aus fast allen Fenstern zum Pausenhof hin waren die Kinder der Oberstufe zu hören. Kein einfaches Unterfangen, denn die Singenden konnten sich gegenseitig nicht hören und waren auf die beiden Dirigentinnen auf dem Schulplatz angewiesen. Es war eine sehr stimmungsvolle und Stimmgewaltige Eröffnung des Adventsfensters und als alle Kinder

zum Abschluss noch ein unten auf dem Pausenhof direkt beim Publikum sangen, gab es für den begeisterten Applaus noch eine Zugabe. Anschliessend gab es für alle heissen Tee sowie für die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Tannenbaum zum Essen und nach kurzem Beisammensein wurde es dann doch etwas kalt und so spazierten alle noch ganz ergriffen vom Konzert nach Hause.

Solche Auftritte werden wenn möglich hier im Mitteilungsblatt angekündigt und sind öffentlich, die Schule freut sich an solchen Aufführungen alle Einwohnerinnen und Einwohner begrüessen zu dürfen.

Bernadette Schoeffel



Untermalt wurde der Gesang auch noch durch Posaunen-, Trompeten und Saxofonklänge dreier Schüler.

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Wir lassen Sie in der Trauer nicht alleine – kommen Sie vorbei und teilen Sie Ihre Trauer im Trauercafé.

Wenn die Welt stehen bleibt, möchten wir für Sie da sein: Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist es wichtig zu wissen, dass man damit nicht allein ist. Im Kreis von Betroffenen lässt sich Trauer teilen. Im Trauercafé dürfen Sie über ihre Gefühle reden, Fragen stellen oder einfach nur zuhören und dabei sein – so wie es für Sie stimmt. Müssen, müssen Sie gar nichts. Wir verbringen den Samstagmorgen zusammen, besprechen verschiedene Trauerthemen, erzählen, erinnern uns. Und alle Gefühle haben dabei ihren Platz.

Das Trauercafé ist ein Angebot der drei Allschwiler Kirchen. Es wird geleitet von Mirella Dettwiler, ausgebildete Trauerbegleiterin, in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Elke Hofheinz und Pfarrer Daniel Fischler. Es findet monatlich statt, jeweils samstags von 10–12 Uhr im Calvinhauses, Eingang Tulpenweg 4. 2024 findet das Trauercafé am 13. Januar, 10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember statt. Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Elke Hofheinz*

Suppentag

Die Kirchgemeinden von Schönenbuch und Allschwil laden Sie herzlich zum nächsten Suppentag am Samstag, 13. Januar, von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr in die Mehrzweckhalle ein.

Du sollst lieben

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche

Am Sonntag, 21. Januar feiern wir den Gottesdienst zur Einheit der Christen. Er wird in der Dorfkirche Allschwil stattfinden. Das Motto der Einheitswoche des ökumenischen Rates der Kirchen heisst in diesem Jahr: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (LK 10,27). Menschen aus



verschiedenen christlichen Traditionen, die in Burkina Faso vertreten waren und von der örtlichen Gemeinschaft «Chemin Neuf» unterstützt wurden, verfassten die Texte. Wir wollen im ökumenischen Gottesdienst diese Texte aufnehmen, weiterspinnen, in unser Leben hineinfecten und der Liebe Raum geben. Machen Sie mit? Wir würden uns freuen. *Claude Bitterli*

Katholische Pfarrei Johannes der Täufer

www.rkk-as.ch

Gottesdienste

- 07. Januar, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufe, Aussendung der Sternsinger
- 14. Januar, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier
- 21. Januar, Kein Gottesdienst in Schönenbuch, dafür:
- Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche der Christen in der christkatholischen Dorfkirche, Allschwil am 21. Januar um 10.00 Uhr
- 28. Januar, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier
- 01. Februar, 09.15 Uhr, Kommunionfeier
- 04. Februar, 09.15 Uhr, Kommunionfeier, Kerzen- und Brotsegnung, sowie Blasiussegen

Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, 7. Januar um 9.15 Uhr werden unsere Sternsinger ausgesandt. Nach dem Gottesdienst segnen die Sternsinger zuerst die Kirche. Anschliessend ziehen sie in Gruppen durch unser Dorf. Mit

Liedern und Worten werden sie den Menschen Gottes Segen und seinen Frieden für das neue Jahr bringen.

Wenn Sie spenden möchten, kommt diese Spende der Bewahrung unserer Schöpfung zugute. Unter dem diesjährigen Motto: "Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit" steht die Natur im Fokus.

Danke sagen wir den Kindern, die das Sternsingen so lebendig halten, sowie Irene Fischer, Andreas Meister und Aneta Frank, die die Lieder und Worte mit den Kindern einüben und sie auf ihrem Weg durch unser Dorf begleiten.

Segnungsgottesdienst

Beim Gottesdienst am 4. Februar werden die Kerzen und das Brot gesegnet und der Blasiussegen wird gespendet. Kerzen und Brot können zum Segnen mitgebracht werden.

Herzlichen Dank

Viele Menschen haben mitgeholfen, dass wir in der Advents- und Weihnachtszeit besinnliche und frohe Gottesdienste feiern konnten.

Da waren die Musiker, die uns mit ihrer Kunst verzauberten und unsere kleine Kirche mit ihrem göttlichen Hauch beschenken.

Da waren die vielen kunstfertigen Hände allerer, die die Kirche in ein so freundliches und weihnachtliches Licht gerückt haben.

Sie alle zeigen damit – und jedes Jahr aufs Neue – wie wundervoll es ist, wenn Menschen miteinander und füreinander das Schöne und Gute beleuchten, um unsere Herzen und unsere Augen zu erfreuen. All diesen Personen, die der Pfarrei ihre kostbare Zeit geschenkt haben, gehört dieses herzliche Dankeschön!

Aneta Frank, Katechetin und Daniel Fischler, Pfarrer

Donnchtigdräff – Fasnachtvortrag mit Max Werdenberg

Am 25. Januar findet der erste Donnchtigdräff um 14 Uhr im grossen Pfarreisaal Peter und Paul, Baslerstrasse 51 statt.

Wir werden einen Fasnachtvortrag von Max Werdenberg hören.

Anschliessend an den Vortrag besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit zu geniessen und sich auszutauschen.

Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert. Melden Sie sich dazu unter Tel. 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch.

Wie immer sind alle eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nächste Termine:

- Do, 29. Februar, Thema: Lotto (St. Theresia)
- Do, 28. März, Thema: Österliches mit Olivia Forrer (St. Peter und Paul)
- Do, 25. April, Thema: Einsamkeit im Alter – sprechen wir darüber! (St. Peter und Paul)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste in der Dorfkirche Schönenbuch

- Sonntag, 7. Januar, es findet in Schönenbuch kein Gottesdienst statt. Sie sind um 17.30 Uhr herzlich zum Musikalischen Abendgottesdienst in die Christuskirche in Allschwil eingeladen.
- Sonntag, 4. Februar, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Elke Hofheinz, Pfarrerin

El Cant de la Sibilla & Draumkvedet

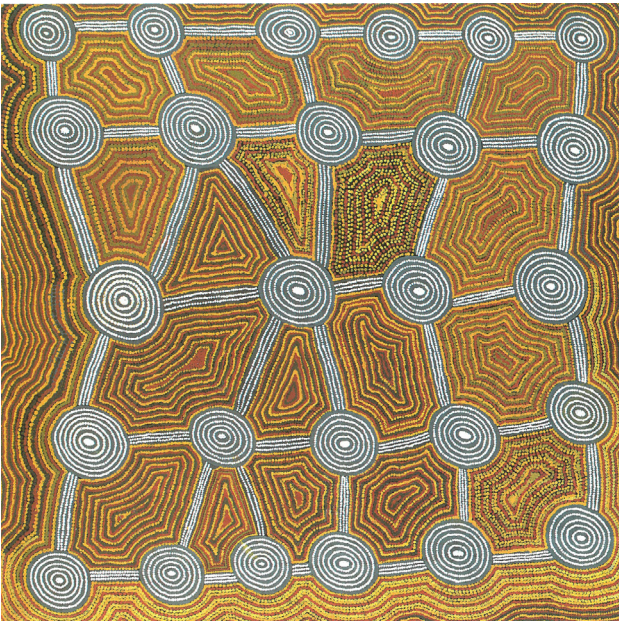
Am Sonntag, 7. Januar lädt Petter Udland Johansen zum musikalischen Gottesdienst in der Christuskirche Allschwil ein. Um 17.30 Uhr beginnt die Feier, in welcher zwei Musikstücke aus der katalanischen und norwegischen mittelalterlichen Tradition zur Aufführung kommen.

Das erste und das letzte Stück des Programms sind das katalanische «El cant de la Sibilla» aus Barcelona und Girona. Es handelt sich dabei um ein mysteriöses und eindringliches Stück, das seit Jahrhunderten während der Weihnachtsfeierlichkeiten aufgeführt wird. In der dargebotenen Version von «El cant de la Sibilla» begleitet sich Arianna Savall selbst auf der mittelalterlichen Harfe und der Lyra, was ziemlich einzigartig ist, und es werden Instrumente wie zwei verschiedene Viellen, Flöte, Dobro d'amore und Percussio hinzugefügt.

Das zweite Stück des Programms ist die norwegische mittelalterliche Ballade «Draumkvedet», welche die Geschichte einer Traumreise durch das Jenseits erzählt. Aufgeführt wird es in der Besetzung Sologesang, Chor und mittelalterliche Instrumente. «Draumkvedet» ist ein seltenes Beispiel norwegischer mittelalterlicher Musik, und seine Überlebensfähigkeit über die Jahrhunderte hinweg ist ein Beweis für seine anhaltende Anziehungskraft.

Was die beiden Stücke des Programms «Chants mystiques entre l'invisible et le visible» verbindet, ist ihre Verwurzelung in einer besonderen Zeit der Musikgeschichte. Beide Stücke stammen aus dem Mittelalter, als Musik eng mit Religion und Mythologie verflochten war. So repräsentieren die Werke eine einzigartige Mischung aus Mystik, Spiritualität und Folklore.

Der musikalische Gottesdienst wird vom international renommierten Musikensemble «Hirundo Maris» durchgeführt. Die musikalischen Leiter sind Arianna Savall und Petter Udland Johansen. Wir laden alle zu diesem wunderbaren Anlass ein. Herzlich willkommen. *Claude Bitterli*



Legende: Dieses Traumpfade-Bild australischer Aboriginals findet 1990 den Weg in den Breisgau und nun nach Allschwil zum «Musik und Wort»-Thema Songlines.

SONGLINES - Musik und Wort auf Traumpfaden

«Songlines» sind aktuelles Saisonthema der Reihe «Musik und Wort». Der Brite Bruce Chatwin bereist 1983 und 1984 Zentral-Australien auf Spurensuche nach urzeitlichen Traumpfaden: «Ich habe eine Vision von den Songlines, die sich über Kontinente und Zeitalter erstrecken; dass wo immer Menschen gegangen sind, sie die Spur eines Lieds hinterliessen.» In drei Soirées führt Chatwins romanhafter Reisebericht «The Songlines» heutige Aboriginals von Sundgau bis Wiesental auf eigene Wortwanderungen und Klangwege.

In der ersten Soirée «Songlines: was wenn nümmi wiiter weisch» am Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr in der Christuskirche liest der alemannische Autor Markus Manfred Jung aus seinem Text Nebelgisch über eine eigene Alpendurchque-

zung. Passagen aus Chatwins und Jungs Büchern erhalten ihr Echo im Alphorn- und Didgeridoo-Spiel von Anita Kuster und in Bildern von Bettina Bohn.

Das Detailprogramm «Musik und Wort» 2024 liegt für Allschwil und Schönenbuch dieser Kirchenboten-Ausgabe bei. Für alle weiteren Interessierten ist es auf www.refallschwil.ch bereitgestellt. *John P. MacKeown*

Christkatholische Kirchgemeinde www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil

- Sonntag, 07. Januar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Alte Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Alte Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr, Ök. Gottesdienst, Gebetswoche für die Einheit der Christen,
- Alte Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Alte Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 04. Februar, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung von Jermaine Sprosse sowie Kerzensegnung, St. Anna-Kapelle, Therwil

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet am Samstag, 27. Januar, 09-11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus in Allschwil statt.

Chor

Der Chor probt regelmässig dienstags von 17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr, ausser in den Schulferien. SängerInnen sind herzlich willkommen.

Voggensperger
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch

Ihr Bestatter mit 



Mittwochtreff

der ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch
im Calvinhaus am 10. Januar 2023 um 14.30 Uhr



«Viel Uufregig um nüüt»

Das Seniorentheater Sissach präsentiert einen Schwank von Claudia Gysel.

Eine Schwester, ein Bruder und ein altes Gehöft: Monika träumt von einer Pension – Heiner von Auszeiten und Ausreden.

Als sie sich zu einer Kur überredet, scheint der Weg frei für Monikas Vision. Aber kann man wirklich gegen das Schicksal und den eigenen Bruder planen?

Ein Stück voller Humor, Herz und unerwarteter Wendungen. **Nun ja, ob das so reibungslos geht?**

Das Mittwochtreff-Team lädt Sie herzlich zu diesem unterhaltsamen Nachmittag ein.

Gemeinsam spielen

Mi, 17. Jan. 24



zwischen
15.30-17.30 Uhr

Für alle Kinder mit oder
ohne Begleitpersonen

Wo? Eingang Tulpenweg 4
(Spielgruppe)

Bringt eure Lieblings-Spiele mit und noch Reste der
Weihnachtskekse – wir spielen gemeinsam Brett- und
Kartenspiele für Klein und Gross und teilen das Zvieri.
Getränke sind vorhanden.

Ein Angebot vom Netzwerk Familie und Kinder.

Unser Sparsäuli freut sich auf eine freiwillige Spende.



Reformierte Kirchgemeinde
Allschwil-Schönenbuch

Adventure „be cool“

für alle ab 10 Jahre

Fr, 26. Jan 24
17.30 – 21.30 Uhr

In der OASE, Calvinhaus, Baslerstr. 226
in Allschwil

Spiele-Kreativ, gemeinsames Essen und
Kino in der OASE!

Informationen und Anmeldung:
sonja.gassmann@refallschwil.ch, 061 483 80 94.

Team: Max Schmidt, Sonja Gassmann
und die Konfirmanden Lenny & Henry

Nächste adventures: 15.3. girls / 26.4. alle / 24.-25.5. Lesenacht / 21.6. girls



Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Nothelferkurs im Familienzentrum Schönenbuch



Am Samstag, 18.11.2023 fand bei uns im Familienzentrum ein Nothelferkurs für Kinder statt.

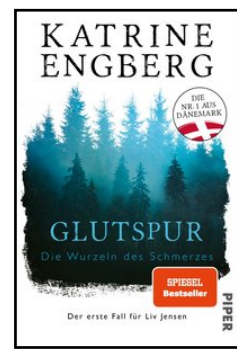
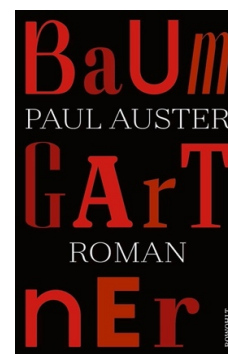
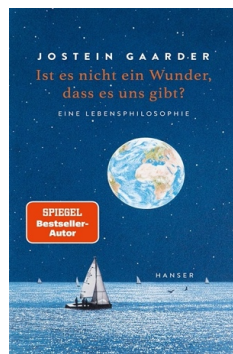
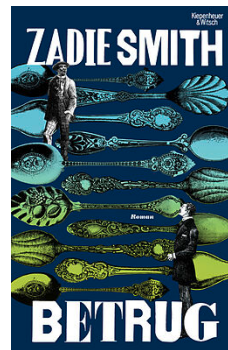
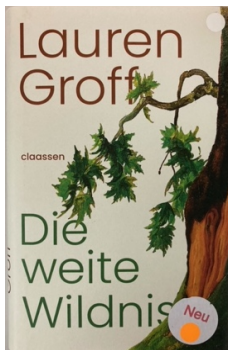
Es war ein sehr spannender und lehrreicher Tag.



Bibliothek SchöneBuech

Liebe Buch- CD- und Filminteressierte

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen alles Gute zum Neuen Jahr. Wir freuen uns, Euch auch 2024 mit vielfältigen Medien spannende Gegenwart und wertvolles Beständiges aufzuzeigen und auszuleihen. Ebenso wichtig sind uns die persönlichen Begegnungen mit Euch. Wir haben im November und Dezember viel Neues in allen Bereichen angeschafft. Eine kleine Auswahl könnt Ihr in den abgebildeten Buch-Covers sehen.



Wir möchten im Neuen Jahr mit Veranstaltungen unsere Begegnungen und den Austausch mit Euch bereichern.

2023 hat das sich das Bibliotheksteam mit den Kindern, die den Kindergarten besuchen, getroffen. Nun sind als nächstes die jüngeren Primarschülerinnen und -schüler an der Reihe:

Wir laden alle Kinder der 1. - 4. Klasse, auch solche, die nicht Mitglied der Bibliothek sind, zu einem Treffen in der Bibliothek ein am 17. Januar 2024 von 14.00 bis 16.00h.

Wir planen weitere Veranstaltungen später im Jahr mit den älteren Kindern, respektive den Jugendlichen, und natürlich auch mit Ihnen, den Erwachsenen.

Mit den besten Wünschen

Silvia Küng und das ganze Bibliotheksteam



Wir bitten um Kenntnisname, dass die Bibliothek an diesem Nachmittag wegen dieses Anlasses für die Mitglieder geschlossen bleibt.

KMA Schönenbuch-Allschwil



Krav-Maga in Schönenbuch!!!

Die Krav-Maga-Selbstverteidigungstechniken, stammen aus realen Erfahrungen im Bereich der Polizei und Armee.

Unser komplettes Training, das auch Zivilisten offensteht, lehrt dich nicht nur, wie man kämpft, sondern auch - wie ein Profi - seine Emotionen zu beherrschen, nicht auf Provokationen hereinzufallen, den Kopf vor den Muskeln einzusetzen, Selbstverteidigung anzuwenden und so die bestmögliche Verteidigung zu gewährleisten, sowohl physisch als auch rechtlich.

Komm mit uns üben!

Jeden Dienstag 18:00 – 19:30 im Vereinslokal
Neuweilerstrasse 10 – Schönenbuch

Training auf Deutsch, Italienisch und English

Weitere info: Emanuele – Natel 079 9364850



**Gemeinsam gegen Einbrecher.
Wählen Sie bei Verdacht den Notruf 112.**

Der Veloclub
Schönenbuch
wünscht dir ein
frohes und gesundes

2024

mit
schönen Momenten
viel Wärme,
Frieden und Liebe

OH du fröhliche Zeit

Besinnlich-fröhlich wärmte der Singkreis Schönenbuch am 3. Dezember die Herzen der Zuhörenden mit Liedern aus fünf Jahrhunderten.

Eine gar schwierige Ausgangslage, die eine immens grosse Subtilität verlangt: Darf man musizieren und singen angesichts von Kriegen und unermesslichem Leid? Gibt es gar Platz für beschwingte Heiterkeit? Ja, unbedingt, sagte sich der Singkreis Schönenbuch mit seinem innovativen Dirigenten David Fasold, denn Musik verbindet und gibt Zuversicht.

Zu Beginn des Abends besinnen wir uns mit «Gloria in excelsis» von Antonio Vivaldi auf die Weihnachtszeit, auf die Herrlichkeit und den Ruhm Gottes, um alsdann in einen freudigen, beschwingten Mittelteil zu gleiten.



Der rhythmische Schwung von «Viva la musica» des ungarisch-österreichischen Komponisten Iván Eröd lässt Herzen regelrecht hüpfen. Mit Claudio Monteverdis frühbarocker «O rosetta» geben wir uns unschuldiger Verliebtheit hin, um gleich darauf das fröhliche Markttreiben mit «Méli-Mélo» des Schweizer Joseph Bovet zu geniessen. Nach dem Liebeslied «Weischus dü?» des Schweizer Eugen Meier kehren wir zurück in die Weihnachtszeit mit «Die Weihnachtsnachtigall» von Jürgen Golle und zu «Daran ist erschienen» von G.H. Stölzel. Zum Abschluss singen Chor und Besuchende gemeinsam «O du

fröhliche». Eine stattliche Anzahl Solisten – Theresa von Bibra (Sopran), Julian Schmidlin (Alt), Anke Bernardy (Oboe), Matthias Klenota (Violine), Lorenzo Rosato (Violine), Lukas Hamberger (Viola), Rebecca Krieg (Violoncello), Joachim Pedarnig (Kontrabass) und Lorenz Bozzetta (Orgel) – überzeugen mit wunderbarer Instrumentalmusik und als subtile Begleitung der Sängerinnen und Sänger.

Der Chor singt mit Inbrunst, es ist sein letztes Konzert, es ist sein Abschied nach dreiunddreissig erfolgreichen Jahren. Man spürt die Emotionen der Künstler und des Publikums gleichermaßen. Man erinnert sich an die zahlreichen, gelungenen Konzerte, bei denen musikalisch schwierige Stücke mit Freude und Engagement bestens gemeistert wurden. In lebhafter Erinnerung „Fa una canzone“ – Mach ein Lied, als Pretiosen aus Renaissance und Barock mit frechen, witzigen, aber auch überaus berührenden Liedern serviert wurden, an «Frühlingswind und Abendhauch», ein Konzert der barocken Romantik, wo man in den Genuss vielschichtiger Musikgemälde kam, die in die Welt der Sehnsüchte, des Trostes sowie der Hoffnungen verführten. Erinnert sei unter anderem auch an „Jahreszeiten“, mit Liedern aus verschiedenen Jahrhunderten wurde die ganze Bandbreite menschlicher Gefühle besungen, von Herz-Schmerz, Trauer bis hin zu Hoffnung und gar Leichtigkeit.





Der Singkreis Schönenbuch hat uns während Jahren reichlich beschenkt. Mit beeindruckender Qualität. Dass er sich nun auflöst, vor allem infolge schwindender Mitgliederzahlen, ist verständlich. Aber es schmerzt. Ein wichtiges Element der Kultur in der Gemeinde Schönenbuch geht verloren. Dessen sind sich die Sängerinnen und Sänger wie auch die Besuchenden nur zu bewusst. Eine vollbesetzte Kirche bedankt sich mit wehmütigem und zugleich frenetischem Applaus. Die Präsidentin Elsbeth Hostettler darf den mehr als verdienten Blumenstrauß entgegennemen. Alle verbeugen sich ein letztes Mal.

Text: Béatrice Traxler



MUUSIG Obe 2024

MG Concordia Allschwil
MV Schönenbuch

Leitung: Hartwig Castelberg

Samstag, 3. Februar 2024

Mehrzweckhalle Schönenbuch

Saalöffnung 19.00 Uhr

Verpflegung: Sandwiches, Kuchen

Konzertbeginn

20.00 Uhr





**Garage Schönenbuch AG
wünscht Ihnen einen guten Start ins
neue Jahr und
bedanken uns für Ihr Vertrauen in
den letzten Jahren.
Wir freuen uns jetzt auf Ihren
nächsten Besuch und
stehen Ihnen mit vollem Engagement
weiterhin zur Seite.**



Alles Gute wünscht Ihnen das Team Garage Schönenbuch AG

menge malt naturnaher.

malt - tapeziert - renoviert - saniert

www.menge.ch

menge
mooder

Vo Interässe / scho gwüsst?



Liebe Einwohner/innen von Schönenbuch,

Ist es euch, bei einem sonntäglichen Spaziergang in Schönenbuch oder in anderen Gemeinden auch aufgefallen, wie viele Solaranlagen (Photovoltaik PV) in den letzten Monaten auf den Dächern des Dorfes entstanden sind? Im Wochentakt entstehen kleinere bis grössere Anlagen von 4 bis <30 kWp. Energiekrise, Energiewende 2025, Dekarbonisierung, Eigenverantwortung, Strommangellage, Notabschaltungen, steigende Energiekosten u.s.w. sind in aller Munde und von allgemeinem Interesse geworden und jeder Erdenbürger hat eine Meinung dazu. Dies bietet Hand, politische wie auch private Handlungsfelder anzustossen und grössere Vorhaben durchzusetzen und umzusetzen. Daher habe ich mir erlaubt, einige Daten zu erheben, welche eine gewisse Tendenz darstellen und wie die Einwohner/innen von Schönenbuch dem begegnen. Zurzeit werden PV-Anlagen als Panels auf einem bestehenden Dach oder bei Neu- oder Um-bauten auch als Inlay-Variante, als Ziegelerersatz, verbaut. Aus meiner Sicht besteht bis anhin leider in den kommunalen- und kantonalen Stellen noch keine „Gesamtsicht“ welche es erlauben würde, Aussagen hinsichtlich Ausbaustand, installierte Basis sowie erzeugte Gesamtenergieleistungen und der damit verbundene Selbstversorgungsgrad, transparent zu machen – eigentlich schade! – Obschon diverse Stellen die Daten besitzen und daraus Resultate ableiten könnten (Pronovo, Regionale Energiedienstleister, Steuerbehörde, Fördergelderstelle und Gemeinden)

Definition kW/h:

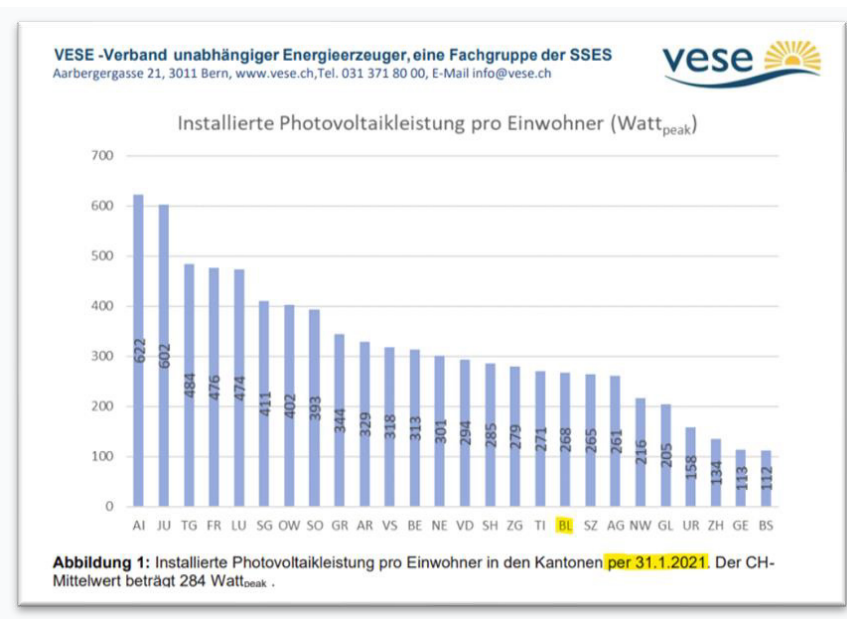
Die Kilowattstunde ist eine Masseinheit im Bereich der Energie. So wird der Verbrauch von Strom in Kilowattstunden (Abkürzung: kWh) berechnet. Eine Kilowattstunde ist die Energie, die ein Verbraucher (zum Beispiel ein Elektroauto, Computer oder eine Wärmepumpe) mit einer Leistung von einem Kilowatt in einer Stunde verbraucht bzw. produziert. Normalerweise wird die elektrische Leistung in Watt gemessen. Ein durchschnittlicher Vier-Personenhaushalt benötigt ca. 4000 bis 5000 kWh pro Jahr (4'000'000 bis 5'000'000 Watt). Bei den PV-Anlagen werden die Panels nach ihrer Leistung kW/p (peak) eingestuft, was analog zu einem Auto, als PS-Maximalleistung vermerkt wird. Das heisst, dies ist eher ein theoretischer Wert da heutige effiziente Panels, je nach Grösse und Bauart, ca. 440 W/p produzieren können. Werden nun 20 Panels auf einem Dach platziert, würde eine theoretische Leistung von 8'800 W/p (8.8 kW/p) erzeugt, sofern die Sonnenbestrahlung im Sommer optimal auf die Panels einfällt.

Daten Schönenbuch:

Die unten erstellte Tabelle soll einen Eindruck vermitteln wie sich die Situation über die letzten beiden Jahre in Schönenbuch entwickelt hat. Es ist ein Trend zu verzeichnen, jedoch erstaunt dies, dass im Kontext der «Energieknappheit» und den damit verbundenen höheren Energiekosten, im 2023 eine relativ geringe **Eigennutzung** von gerade einmal **18.9%** besteht. Hier stellt sich die Frage, ob PV-Anlagen als neue Anlagestrategie definiert wurde und die alten, klassischen Anlagemöglichkeiten wie Aktien, Fonds, Kassenobligationen oder ETF's abgelöst haben. Bei grossflächigen Industriehallen oder Bedachungen ist dies vermutlich schon die treibende Idee dahinter. Im privaten EFH- Umfeld, neu eher die Eigennutzung.

Jahr	2022	2023
Anzahl PV-Anlagen	72	91
mit PV-Leistung (peak)	1313	1554
Dachpotential möglich	8040 kWp	8040 kWp
Zuwachs		18.30%
Produktionsmenge	1'240'000 kW/h	1'468'000 kW/h
Rücklieferungsmenge	1'064'000 kW/h	1'045'200 kW/h
Gegenwert	212'800 CHF	167'232 CHF
Vergütung	.20 CHF kWh	.16 CHF kWh
Eigennutzung	14.20%	18.90%
Dachpotential ist	16%	16%
erzeugt/Einwohner	831 kW/h	965 kW/h
Eigenversorgungsgrad		ca 20%
Einwohner	1492	ca. 1520 ?

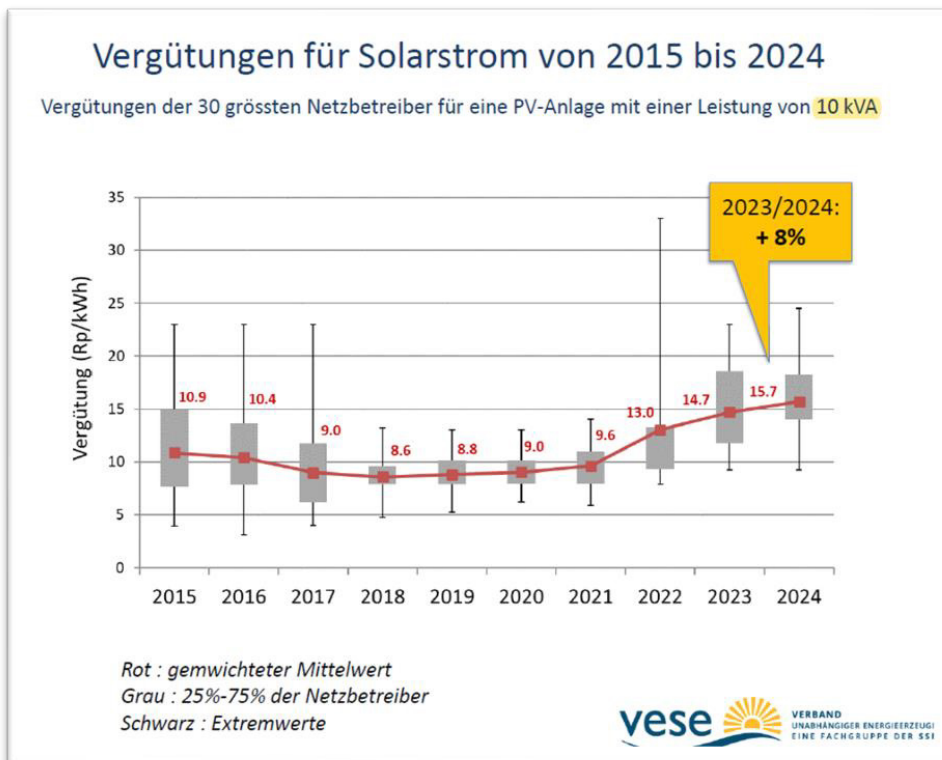
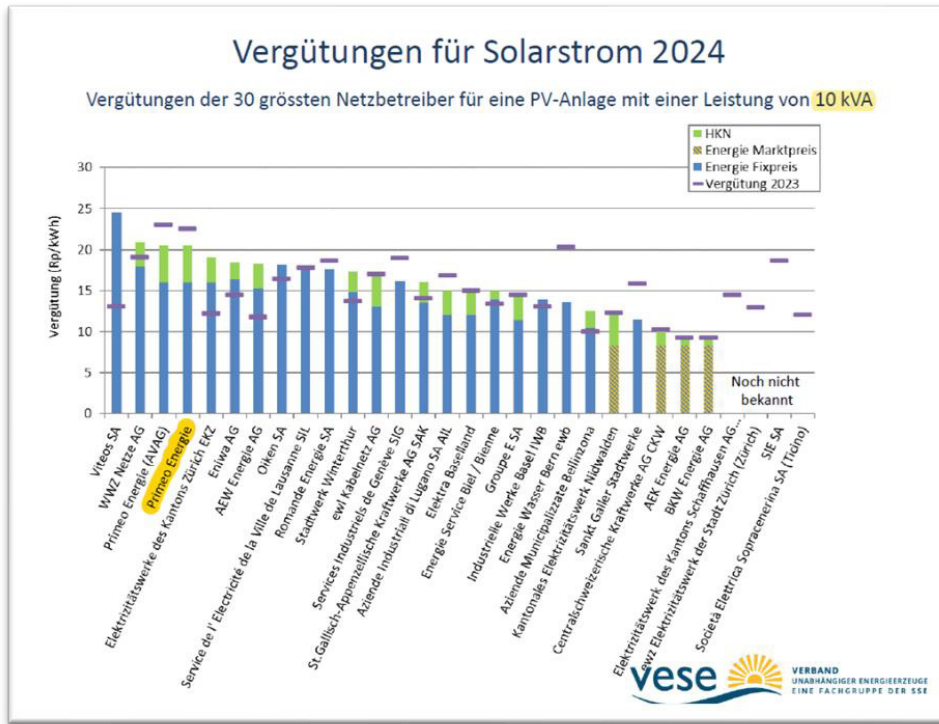
(im 2023 sind die Zahlen von Schönenbuch der Produktionsmenge auf 12Mt. hochgerechnet)
 -Die Vergütung war bis zum 30.6.2023 bei 20 Rp und wurde per 1.7.2023 auf 16 Rp reduziert-



Einspeisevergütung

Es ist allgemein bekannt, dass es unterschiedliche Meinungen bezüglich der Einspeisevergütung der regionalen Elektrizitätswerke gibt. Einige finden den Gegenwert, der für den ins Netz eingespeisten Strom gezahlt wird, als angemessen, während andere ihn als zu gering empfinden. Die Einspeisevergütung hat einen direkten Einfluss auf die Rendite von Photovoltaikanlagen. In der Regel zahlen wir als Verbraucher mehr als 0,30 CHF pro kWh für den bezogenen Strom, inklusive Durchleitungskosten. Angesichts dieser Preisdifferenz erscheint die Vergütung von 0,16 CHF (für die Wirkenergie - zzgl. 1.5 oder 4.5 Rp/kWh je nach HKN) als eher bescheiden. Bei der Bewertung der Vergütung spielen jedoch auch andere Faktoren wie die Grösse der Anlage und die Konditionen eines langfristigen Vertrags eine Rolle.

Die aktuellen Zahlen der VESE (Vereinigung für eine nachhaltige Entwicklung der erneuerbaren Energien) auf ihrer Homepage (www.vese.ch/pvtarif) lassen Primeo Energie als Energieversorger nicht schlecht dastehen. Bis zum Jahr 2020/21 lag IWB (Industrielle Werke Basel) bei der Rückvergütung an der Spitze, aber danach zogen auch andere Energieversorger nach und wurden «konkurrenzfähig». Als privater «PV-Stromproduzent» mit einem Vertrag, unterliegt die bezogene Einspeisevergütung (Gegenwert) der Steuerpflicht und birgt damit eine zusätzliche Einnahmequelle der Gemeinden.



Transparenz schaffen/wollen

Es wäre auch für die langjährigen Bewohner interessant zu erfahren, wie die Gemeinde mit den neuen Herausforderungen umgeht und welche Möglichkeiten es gibt, in die Zukunft zu investieren oder die eigenen Wohnbedürfnisse zu erfüllen. Gerade in einer Zeit, in der immer mehr Menschen nach Schönenbuch ziehen wollen, könnte das «*Dorfblatt aktuell*» und «*Daten und Fakten*» auf der Homepage Schönenbuch, eine wichtige Informationsquelle (mit KPI) sein, um sich über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Gemeinde zu informieren und wie sich Schönenbuch vom ehemaligen Bauerndorf zu einem attraktiven, wohlhabenden und modernen Wohnort entwickelt hat. Daher wünschte ich mir im Rahmen einer heutigen Öffentlichkeitsarbeit vermehrt Artikel, die mehr «*Tiefgang*» haben, auch wenn dies Ressourcen benötigt. Getreu nach dem Motto: → *dürfen-können-wollen!*

– negative Schlagzeilen gab es in Vergangenheit zur Genüge –

Darüber hinaus könnte die Veröffentlichung von Artikeln und Informationen zu aktuellen Themen auch dazu beitragen, das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl in Schönenbuch weiter zu fördern. Es könnte zeigen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner bereit sind, sich aktiv mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen, gewillt sind, hohe Investitionen zu tätigen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Es könnte auch neue Ideen und Impulse bringen, von denen die ganze Gemeinde profitieren könnte und über die Gemeindegrenze hinaus bekannt wird.

Es bleibt nun die Frage offen, ob die Entscheidung viele Technologien voll auf elektrische Energie (Wärmepumpen, Elektromobilität mit ÖV) umzustellen, langfristig tragfähig bleibt. Obwohl elektrische Energie derzeit als umweltfreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen angesehen wird, bringt sie auch Herausforderungen mit sich, wie die Herstellung und Entsorgung von Batterien oder die Frage der Energiequelle für die Stromerzeugung. Was die Erhaltung der Sonne betrifft, so ist es unwahrscheinlich, dass sie in absehbarer Zukunft verschwinden wird. Die Sonne wird voraussichtlich noch sehr lange Zeit als Energiequelle existieren. Es gibt jedoch andere externe Faktoren wie Vulkanausbrüche oder grossflächige Brände, die vorübergehend den Himmel verdunkeln können. Diese Ereignisse können zu negativen Auswirkungen auf die Energiegewinnung, das Klima und die Lebensbedingungen führen. Es ist wichtig, dass wir sowohl in die Entwicklung nachhaltiger Technologien investieren als auch Massnahmen ergreifen, um Umweltkatastrophen zu verhindern und ihre Auswirkungen zu minimieren. Nur so können wir unsere Abhängigkeit von begrenzten Ressourcen verringern und eine nachhaltige Zukunft sicherstellen.

Quellennachweis:

**Die Kennzahlen wurden nach bestem Wissen und Gewissen und mit grösster Sorgfalt erstellt. Trotzdem übernimmt die Primeo Energie keine Haftung für die Korrektheit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit sowie Aktualität der Informationen. Weiter reichende Informationen und Detailauswertungen müssten via Gemeinde erhoben und ausgewertet werden.*

Freundliche Grüsse
Markus Stöckli

Weiterführende Links zum Thema:

[EnergieSchweiz-Broschuere-Solarstrom_Eigenverbrauch_optimieren-DE.pdf \(vese.ch\)](#)

[Pronovo AG – Vollzugstelle für Förderprogramme Erneuerbare Energien](#)

[Publikation des provisorischen Anteils des geförderten Stroms – Pronovo AG](#)

[Einspeisevergütungssystem \(EVS\) – Pronovo AG](#)

[Wie viel Strom oder Wärme kann mein Dach produzieren? \(admin.ch\)](#)



Alter und Gesundheit

Allschwil | Binningen | Schönenbuch

**Wir laden Sie herzlich ein zur Infoveranstaltung
"Wie schütze ich mich vor Betrügern am Telefon,
im Internet, beim Bancomaten, beim Einkaufen?"**

Es erwartet Sie ein spannendes Referat von Roland Walter,
Präventionsberater Polizei Basel-Landschaft.

Freitag, 9. Februar 2024

Start: 15.00 Uhr

keine Anmeldung erforderlich

Saal Gartenhof

Lettenweg 32, Allschwil

Fachstelle Alter & Gesundheit

Binningerstrasse 95 | 4123 Allschwil

info@fag-abs.ch

www.alterundgesundheit-abs.ch



Alter und Gesundheit

Allschwil | Binningen | Schönenbuch

«Wie schütze ich mich vor Betrügern im Alltag?»

Immer wieder hören wir in den Medien von älteren Menschen, die einem Betrug am Telefon zum Opfer gefallen sind. Zudem kommen im Internet (Facebook, YouTube, Instagram etc.) weitere Stolpersteine und Gefahren hinzu – speziell für Seniorinnen und Senioren, die nicht "digital" aufgewachsen sind. Die Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil, Binningen, Schönenbuch lädt Sie zum Anlass "Wie schütze ich mich vor Betrügern am Telefon, im Internet, beim Bancomaten, beim Einkaufen?" ein. Es sind insgesamt drei Veranstaltungen, die wie folgt stattfinden:

- Do, 1.2.24, um 15.00 Uhr im Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33 in Allschwil
- Do, 8.2.24, um 15.00 Uhr im APH Langmatten, Bottmingerstrasse 105 in Binningen
- Fr, 9.2.23, um 15.00 Uhr im Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30/32 in Allschwil

Roland Walter, Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft, gibt Tipps für mehr Sicherheit im Alltag – zuhause und unterwegs. Er informiert, wie Betrüger, falsche Polizisten oder vermeintliche Enkel erkannt werden und wie man sich richtig verhält. Fragen sind bei dieser Veranstaltung nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Liebe Kundinnen und Kunden
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch**

Mit voller Freude teilen wir Ihnen mit, dass die Firma «Gartengestaltung Heinz Oser AG», kurz vor ihrem 40-jährigen Jubiläum, offiziell an die nächste Generation übergeht. Nach jahrelangem Auf- und Ausbau übernimmt nun der Sohn Tobias das Ruder.

Heinz hatte die Firma «Gartengestaltung Heinz Oser» 1984 gegründet. Seither wuchs das Unternehmen über die Jahre langsam und kontinuierlich. Es wurde durch Heinz stets mit viel Engagement und Leidenschaft geführt.

Tobias stieg 2018, nach zweijähriger Weiterbildung zum Gartenbautechniker HF, ins Unternehmen ein. Für die Übernahme hat er 2023 die eigenständige Firma «Gartengestaltung Oser AG» gegründet. Diese hat am 1. Januar 2024 sämtliche betriebsnotwendigen Mittel sowie alle Mitarbeiter der bestehenden «Gartengestaltung Heinz Oser AG» übernommen.

Die Übernahme steht für Kontinuität, Innovation und Leidenschaft.

Sie als unsere Kunden können auch in Zukunft auf hohe Professionalität, erstklassige Dienstleistungen, engagierte Mitarbeiter und persönliche Aufmerksamkeit zählen.

Wir sind voller Vorfreude auf die Zukunft und darauf, unsere Zusammenarbeit mit Ihnen auch im 5. Jahrzehnt weiterführen zu dürfen.

Vielen Dank für Ihre bisherige und zukünftige Treue.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz und Tobias Oser



GARTENGESTALTUNG OSER AG

📍 IM KIRSCHGARTEN 24 • 4124 SCHÖNENBUCH
✉️ INFO@OSERGARTEN.CH
☎️ 061 483 83 07



WWW.OSERGARTEN.CH

«S fäggt allewyl no»

Im Jahr 2024 wird die 75. Allschwiler Fasnacht unter der Leitung und der Organisation der Wild-Viertel-Clique Allschwil durchgeführt.



Alles begann im «Wilde Viertel»

Es war drei Wochen vor der Allschwiler Fasnacht 1950 als im Restaurant Schlüssel am Stammtisch die Allschwiler Fasnacht zur Sprache kam. Gleichzeitig machte die Hiobsbotschaft die Runde, dass die Dorffasnacht gestorben sei. Es war niemand bereit, eine Fasnacht zu organisieren, denn die Fasnacht 1949 war in jeder Hinsicht ein Fiasco.

Spontan erklärte sich der damalige Schlüsselwirt, Jacques Vogt-Boeglin, bereit, diesem alten Dorfbrauch neues Leben einzuhauchen. Er fand bei Gleichgesinnten sofort Unterstützung. Die Bauern im «Wilde Viertel» versprachen Wagen und Pferde unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. In der Folge wurde in den Scheunen jeden Abend an den Sujetwagen fleissig gearbeitet. Am Sonntag, den 19. Februar 1950, bei prächtigem Wetter, bewegte sich der Zug mit 17 Nummern, zu dem auch Tambouren und Pfeifer aus Basel-Stadt gehörten, zweimal durch das Dorf. Unter den Tausenden von Zuschauerinnen und Zuschauern herrschte eine fröhliche Stimmung. Durch den Erfolg ermuntert wurde am 30. Mai 1950 die Wildviertel-Clique Allschwil gegründet.

Fasnachtsmotto 2024

Die Aussage «S fäggt allewyl no» beschreibt auch nach 75 Jahren trefflich das Wesen, die Aktivitäten und die Faszination der Allschwiler Dorffasnacht, die grösste Herrenfasnacht in der Nordwestschweiz. Die legendäre Kreativität und der spezielle Geist der Fasnächtlerinnen und Fasnächtler bilden das Fundament der Allschwiler Fasnacht. Mit einer immer wieder angepassten Organisationsstruktur, die sogar während der Corona-Pandemie Platz für fasnächtliches Treiben schuf, bleibt sie auch lebendig.

Auch die Allschwiler Fasnacht kann sich dem Wandel der Zeit nicht verschliessen. Doch dank den sorgfältigen Bemühungen der WVC konnten die Eigenständigkeit und der dörfliche Charakter beibehalten werden. So werden heute noch Wagen, Zugfahrzeuge,



Standplätze und Holz sowie weitere Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Tragende Pfeiler der Allschwiler Fasnacht sind nach wie vor Wagencliquen, dorfeigene Guggenmusiken, WVC-Schpiil und Dorfbängg. Eine unabhängige Jury erstellt einen kritischen Bericht über das Fasnachtsgeschehen. Am Morgestreich und am Fasnachtsumzug werden dorfeigene Sujets gezeigt und die Verse der Dorfbängg behandeln vorwiegend Themen aus Allschwil.

Das Schwellemerli

Neben den herkömmlichen Plaketten kommt im Jahr 2024 erstmals eine kleine, aber feine vierte Plakette mit einer limitierten Auflage in den Verkauf: das «Schwellemerli». Die Jubiläums-«Blaggedde» in Kupfer, Silber und Gold hat die Form einer Rosette. Sie zeigt einen Fasnachtsumzug der von einem «Junterössli» angeführt wird. Weiter drehen sich rund um den Dorfplatz von Allschwil «Drummler und Pfiffer», «Schnitzelbänggler», «Schyssdräggzүүgli» und Mitglieder einer «Guggemuusig».

Auch das «Schwellemerli» hat die Grundform einer Rosette. Es zeigt die beiden für die Allschwiler Fasnacht wichtigen Figuren: «Alti Dante» und «Waggis».



Der Plakettenentwurf stammt vom Allschwiler Fasnächtler und Grafiker Werner Löffel. Bereits im Herbst 2023 wurde die Plakette in einem anonymen Wettbewerb ausgewählt, an dem sich mehrere Künstlerinnen und Künstler beteiligten. Die Verkaufspreise der Plaketten bleiben unverändert. So kostet eine «Blaggedde» in Kupfer 8 Franken, in Silber 16 Franken und die Variante in Gold 40 Franken. Als Erinnerung an das Jubiläum kostet das «Schwellemerli» 75 Franken.



*d Chrutstorze
Wildviertel-Clique Allschwil*

IMPRESSIONEN ADVENTSFENSTER 2023







Mütter- und Väterberatung Leimental



Beratungen in Schönenbuch
- Montag, 8. Januar 2024
- Montag, 5. Februar 2024

Anmeldung bitte bis Mittwoch
vor dem Beratungstermin
Tel: 061 486 27 16



Sie können
auch von Montag
bis Mittwoch einen
Termin in Allschwil
vereinbaren

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Caroline Schmidlin-Oppliger



UNSCHAF



SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

Rolf Brodbeck Innendekoration

Ihr Fachmann mit
eigenem Atelier für Polstermöbel,
Vorhänge und Bodenbeläge



Neuweilerstrasse 2

4124 Schönenbuch

+41 61 261 84 04

rolfbrodbeck@bluewin.ch

<https://www.rolfbrodbeck.ch>**RAIFFEISEN**

Wir ermöglichen jährlich mehr als 1 Million Mitgliedervorteile
und bieten attraktive Banklösungen.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile
in Form von Vorzugskonditionen und Rabatten weiter.

Mitgliedervorteile
entdecken:



Wichtige Adressen

Bannwartin

Monica Silvia Bubendorf 061/481 48 72

Bannwart

Lukas Lehmann 079/659 04 11

Bank

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch 061/487 80 80

Bibliothek

Bibliothek schöneBUECHträff,
Im Kirschgarten 18,
biblio4124@gmx.ch

Brunnmeister

Christian Ritschard 079/413 16 49

Brunnmeister Stellvertreter

Pius Oser 079/307 87 76

Familienzentrum Schönenbuch

Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch,
info@familienzentrum-schoenenbuch.ch
www.familienzentrum-schoenenbuch.ch 061/202 76 48

Festgarnituren

Vermietung, Ausgabe,
Stephan Bubendorf 079/582 38 09

Feuerwehrverbund

Roland Michel, Kommandant 079/257 61 16

Friedensrichter

Beat Meyer-Zehnder 061/481 91 52

Friedensrichter

Jean-Jacques Winter 061/315 68 62

Gemeindepolizei

Peter Voggensperger 079/288 17 06

Grenzwache

grenzwache.basel@ezv.admin.ch,
Einsatzzentrale Basel 0800 800 110

Jagdaufseher

Peter Gall 079/788 84 00

Kantonspolizeiposten Allschwil

Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil 061/553 42 67

Kindergarten

Unterer Bündtenweg 7 061/481 55 10
Abwartin: Helene Sütterlin-Born 061/482 22 82

Kirchgemeinde, Christkatholische

Schönenbuchstrasse 8, Allschwil,
Pfarramt, allschwil@christkath.ch 061/481 22 22

Kirchgemeinde, Evangelische

Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat 061/481 30 11

Kirchgemeinde, Röm. Katholisch

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch,
Baslerstrasse 49, Allschwil 061/485 16 16

Milch- und Landwirtschaftsgen.

Oser Pius, Präsident 061/481 86 06

Musikschule

Sekretariat, Baslerstrasse 255,
Allschwil 061/486 27 50

Mütter-, Väterberatung, Leimental

Montag bis Freitag,
Beratung nach Vereinbarung,
www.mvl.ch 061/486 27 16

Ölfeuerungskontrolle

Tobias Bigger 061/481 28 50
(amtlicher Feuerungskontrolleur der
Gemeinde Schönenbuch und
Kaminfegermeister) 077/431 51 28

Schule

Zollstrasse 5 / Rektorat 061/481 33 90

Abwart Schule und Mehrzweckhalle,
Beat Hugentobler 079/363 01 73

Schulrat

Christoph Schraner,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/535 02 61

Schulrat

Monika Wittwer-Stark,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/301 09 82

Sektions-Chef

Kreiskommando 061/926 72 72

SeniorenDienst

Oberwilerstrasse 3, Allschwil,
info@sendias.ch 061/482 00 25

Seniorenturnen

Verena Sütterlin 061/272 29 90

Senioren-Nachmittage

Sabine Iwanski 061/482 07 32

Sozialhilfebehörde

Sabine Iwanski 077 400 91 44

Spitex

Baslerstrasse 247, Allschwil 061/485 10 10

Steuerverwaltung

Steuerbezug Liestal 061/552 51 20

Wasenmeister

Gemeindeverwaltung 061 481 31 55

Wasserturm-Betreuung

Daniel Schachenmann 079/242 78 80
Andrea Bubendorf 079/732 91 10

Zivilstandesamt

Zivilrechtsverwaltung BL,
Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim 061/552 45 00

Veranstaltungskalender



Januar

07.01.2024

Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger, Kirche Schönenbuch, 09.15 Uhr
röm.-kath. Kirchgemeinde

09.01.2024

Koordinationsitzung Anlässe, Vereinslokal, 19.30 Uhr
Gemeinderat und Verwaltung

13.01.2024

Suppentag, Mehrzweckhalle, 11.30 - 13.30 Uhr
röm.-kath. und ref. Kirchgemeinden

16.01.2024

Infoveranstaltung Bewegungspark, Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr
Projektgruppe Bewegungspark

21.01.2024

Winterschiessen, Schiessstand, 10.00 - 12.00 Uhr
Feldschützen Gesellschaft

Februar

04.02.2024

Lichtmesse, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen, Kirche Schönenbuch, 09.15 Uhr
röm.-kath. Kirchgemeinde

05.02.2024

Ausserordentliche Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle, 19.00 Uhr
Gemeinderat

Nächste Gemeindeversammlung
Montag, 5. Februar 2024



16. Januar 2024
Informationsveranstaltung
Mehrzweckhalle
20:00Uhr

Liebe Schönenbucherinnen und Schönenbucher,

Wir möchten euch herzlich zu einer **Informationsveranstaltung über den Bewegungspark Schönenbuch** einladen.

Der Gemeinderat und die hochengagierte Projektgruppe sind überzeugt, dass dieser Park nicht nur als Ort für körperliche Aktivität dient, sondern auch das soziale Gefüge unserer Gemeinschaft stärkt. Eure Teilnahme am **16. Januar 2024** wird mit Freude erwartet, um gemeinsam die Bedeutung dieses Projekts zu verstehen und zu diskutieren.

Eure Projektgruppe Bewegungspark Schönenbuch



Pumptrack



Skatepark



Outdoor Fitness

